

NADORSTER EINBLICK

STADTTEILZEITUNG
GRATIS
ZUM MITNEHMEN!

**TOLLE
GUTSCHEINE**

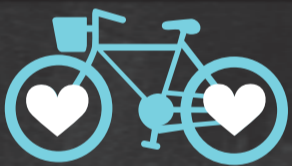
Apotheke Fröhlich,
Willers Nachfolger,
Lichthaus Kuck

2016

JANUAR 2016



IM INNENTEIL: EINBRUCH-SPEZIAL - SO SICHERN SIE SICH UND IHR ZUHAUSE RICHTIG AB!
TOLLE GUTSCHEINE · AKTUELLE NEWS · NADORSTER UNTERNEHMEN – GANZ NAH DRAN!



FAHRRAD-SPENDE-AKTION:

Die Initiatoren des Projektes „Fahrräder für Flüchtlinge“ Inge Viezens und Petra Lübbering (im Dezember ausgezeichnet mit dem Integrationspreis der Stadt) suchen dringend noch folgende Dinge:

**LAUFRÄDER, DREIRÄDER,
KLEINE KINDER-BIKES UND
FAHRRADHELME FÜR KINDER**

um diese den Geflohenen gegen Pfandgeld zur Verfügung stellen zu können. Spender wenden sich bitte direkt an uns unter 30410210 oder per E-Mail an info@nadorster-einblick.de.

(Text: jore)

statt 14,99€
jetzt

9,98€



Anzeige bitte mitbringen!

Viele weitere Angebote der

Apotheke Fröhlich

finden Sie auf der Rückseite &
nicht vergessen: Den Coupon auf Seite 3.

WILLKOMMEN IM JAHR 2016!

Kaum haben wir den Jahreswechsel geschafft, bringt 2016 gleich viele Änderungen mit sich – positiver wie negativer Natur. Zu den nicht so erfreulichen Dingen gehören der zu erwartende Anstieg der Krankenkassenbeiträge, die Erhöhung des Entgeltes für Briefe der Deutschen Post und abzusehende Strompreiserhöhungen. Allerdings gibt es auch angenehme Neuerungen wie die Erhöhung von Wohn-, und Kindergeld-, Bafög- und Rentenbeträgen, geringere Kosten beim Telefonieren und Surfen im europäischen Ausland und eine größere Steuerminderung bei Ausgaben für die Altersvorsorge – bis zur vereinfachten Entsorgung von Elektrogeräten. Für Überweisungen benötigen Sie zudem ab Februar nur noch die IBAN-Kennung, die Angabe der „BIC“ ist dann nicht mehr erforderlich.



Das Tolle am Jahr 2016 ist aber, dass Bewährtes bleibt - z.B. der Nadorster Einblick. In dieser Ausgabe gehen wir unter anderem den geplanten Entwicklungen am Flötenteich und der angrenzenden Schule nach, blicken hinter die Kulissen des im Sanitär- und Heizungsbereich modern aufgestellten Traditionsunternehmens Klaus Weber, stellen den Geschäftsführer der SELAM-Lebenshilfe vor und informieren Sie über die jetzt gültige Rauchmelderpflicht.

Die Ausstellungen des Bezirksverbandes Oldenburg und der Oldenburger Kunstschule möchten wir zu guter Letzt ebenso empfehlen wie unsere Verlosaktion zum ungewöhnlichen Bilderbuchtheater aus dem Süddeutschen.

Das Team des Nadorster Einblick wünscht einen guten Start ins neue Jahr 2016!

(Text+Foto: jore)

NADORSTER KÖPFE



Vielfalt und Entwicklung im Blick: Andreas Wegener, Geschäftsführer der SELAM-Lebenshilfe

Wenn es seine Zeit erlaubt, unternimmt Andreas Wegener gerne einen kurzen Spaziergang entlang der Nadorster Straße. Schließlich ist es wichtig, einen Eindruck und ein Gefühl für sein unmittelbares Umfeld zu bekommen.

Der gebürtige Worpsweder pendelt derzeit noch zwischen Langen bei Bremerhaven, wo er mit seiner Familie lebt, und Oldenburg. Nadorst erlebt er als vielfältigen, lebhaften Ort, an dem eine gute Dynamik zu spüren ist. Sehen könne man diese auch z. B. anhand neuer Bauten. Es gibt viele Entwicklungen – und daher passe der Stadtteil auch gut zur SELAM. Seit Mai 2015 hat Wegener die Geschäftsführung der SELAM Lebenshilfe, gemeinnützige GmbH für Menschen mit Behinderungen, inne. Zuvor war er bei den Albert-Schweitzer-Wohnstätten e. V. in Bremerhaven und der Dienste für Menschen mit

Behinderung gGmbH der Stiftung Friedehorst in Bremen tätig. Direkt nach seinem Studium zum Diplom-Kaufmann war sein Wirkungsfeld lange im Produktmanagement für Konzerne und den Mittelstand. Der Wunsch, mehr mit Menschen zu tun zu haben, kommt nicht von ungefähr: Bereits während seiner Schulzeit arbeitete Andreas Wegener als Wochenendhelfer im Behindertenbereich und hatte somit schon früh erste Berührungspunkte zu seinem jetzigen Arbeitsfeld.

In der SELAM sieht Wegener die Priorität weiterhin in der Vielfalt und Entwicklung der ambulanten Angebote. Diese orientieren sich am individuellen Hilfebedarf und den Wünschen der Menschen mit Behinderungen und setzen sich für ihre Teilhabe und Integration in allen Lebensbereichen ein. Das ist Chance wie Herausforderung zugleich, wenn man gleichzeitig auch

die Effizienz immer im Blick haben muss. Andreas Wegener geht an seine neuen Aufgaben mit der richtigen Mischung aus pädagogischem, politischem und wirtschaftlichem Engagement heran. Langfristig möchte er daran arbeiten, u.a. eine größere Lobby wie auch mehr Fürsprecher für die Eingliederungshilfe zu gewinnen – und sich natürlich weiterhin dafür einzusetzen, dass Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit vielfältiger Wohn- und Unterstützungsangebote gegeben werden kann.

Kontakt:

SELAM-Lebenshilfe - Beratungsbüro
Nadorster Straße 40 · Tel: 0441 3616920
www.selam-lebenshilfe.de

(Text: txt, Foto: Andreas Wegener)

AUS DEM VORSTAND:

Auf der letzten Vorstandssitzung der Werbegemeinschaft, am 17. Dezember, im Hause Willers, wurde wieder fleißig gearbeitet und die finalen Planungen für das nächste Jahr verabschiedet.

Wie man aus der folgenden Liste ersehen kann, hat man sich auch für das kommende Jahr wieder viel vorgenommen. Hier ein erster Überblick über die bisher geplanten/anstehenden Aktivitäten.



DIE NADORSTER
WERBEGEMEINSCHAFT e.V.

NEWS



NADORSTER STERNSTUNDEN



In voller Sternenpracht leuchtete morgens wie abends die Nadorster Straße auch im Dezember 2015. Die besondere Beleuchtung tauchte den Stadtteil in prachtvolle weihnachtliche Atmosphäre. Der Nadorster Einblick und die Werbegemeinschaft möchten sich deshalb ausdrücklich bei allen "Stern Spendern" bedanken:

Jürgen König (Firma Willers), Rainer Plänitz (Porzellan Voss), Ingrid Siefken (Hörstudio Siefken), Hans-Joachim Neumann (Blumenhaus Sündermann), Gabriele Wundram (Tuchföhlung), Frau Müller und der Raiffeisenbank Oldenburg, Frank Dost (ACR), Beate Fröhlich (Apotheke Fröhlich), Jan Wand-scher (Steinmetz Wandscher), Georgios Stavridis (Restaurant Kreta), Heike Hutter (Reha Service Hutter), Marco Backhaus (Backhaus Architekten), Jan-Steffen Daniels und Timm Schuler (LzO Nadorst), Martin Heuermann und Jantje Tiedemann (OLB Nadorst), Christa Wessel, Martin Schlifski (Tauchertreff Dekostop), Mangoblau GmbH, Nord Apotheke, Klaus Strietzel (HCM Computer), Detlef Frölje (Glaserei Frölje), Manfred Diers (Selam Lebenshilfe), Karina Pieperjohanns (Sicherheitshaus Redelfs), Erika Mitwer und Meike Dierks.

Wer 2016 für zusätzlichen Glanz sorgen möchte, kann sich gerne bei Nicole Schloms unter Tel. 304 395 21 oder per E-Mail (verwaltung@die-nadorster.de) melden.

(Text+Foto: nad)

AKTIVITÄTEN & AKTIONEN

DER NADORSTER WERBEGEMEINSCHAFT IN 2016:

- Januar:** WG-Aktion --> Lebensmittel-Spendenübergabe an die „Tafeln e.V.“
- 23. Januar:** Neujahrsempfang der Werbegemeinschaft im Gertrudenheim
- 9. März:** Jahreshauptversammlung (mit Gastdozent, Vortrag)
- April:** Stammtisch/Betriebsbesichtigung: 5 Jahre Mangoblau / Nadorster Einblick*
- Mai/Juni:** WG Stammtisch, Betriebsbesichtigung, Kochevent*
- August:** Mitglieder erkunden den Gertrudenkirchhof (Führung)*
- 10. September:** Straßenflohmarkt
- November:** Die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt: „Alle Jahre wieder!“
- 6. Dezember:** Der Nikolaus besucht Nadorst
- Dezember:** Weihnachtstreffen der Werbegemeinschaft & Betriebsbesichtigung bei Steinmetz Wandscher

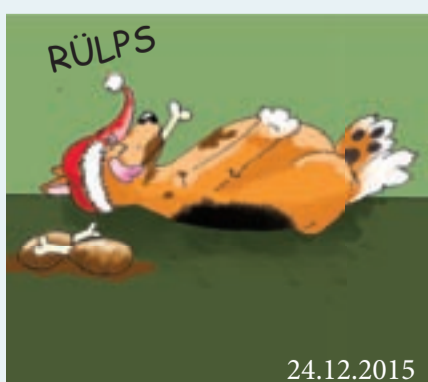
Veranstaltungen mit * sind in der Planung, Details werden mitgeteilt.

„DIE NADORSTER E.V.“ WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN, ANWOHNERN UND MITGLIEDER EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!



Der kleine Nadorster

Der Kleine Nadorster wird gezeichnet von Mechthild Oetjen.





2016 feiert die Klaus Weber GmbH – Sanitär- und Heizungsbau ihr 55-jähriges Bestehen. In Nadorst und darüber hinaus ist das Unternehmen, das seit seiner Gründung in der Eschstraße 40 ansässig ist, längst eine feste Größe. Die Stammkunden kommen von Wilhelmshaven und auch aus Bremen hierher; aber vor allem ist es der Stadtnorden Oldenburgs, der die Dienstleistungen und den Service in Anspruch nimmt.

Punkten kann die Klaus Weber GmbH dabei mit der Nähe zum Kunden und durch die hohe Qualität der Arbeit. Marion und Lutz Pfeifer, die das Geschäft 1996 vom Firmengründer Klaus Weber übernommen haben, führen damit die Firmenphilosophie mit ihrem 7-köpfigen Team fort. Beständigkeit und Kontinuität sind zwei der Eckpfeiler des Unternehmens – die Pfeifers sind selbst schon seit den 80er Jahren im Betrieb tätig und sind somit schon langjährige Ansprechpartner für ihre Kunden.

Schwerpunkte liegen vor allem auf der Sanierung von Badezimmern und Heizungsanlagen. Aber auch eine Komplettbetreuung bei der Planung Einrichtung eines neuen Badezimmers kann hier in Anspruch genommen werden. Die Klaus Weber GmbH führt eine professionelle und fachkundige Beratung durch, zu der eine 3D-Planung der Renovierung gehört, bei der auf alle Wünsche und Vorstellungen des Kunden eingegangen wird. Die anschließende Lieferung und Montage gehört natürlich ebenfalls dazu. Ein erfahrenes Team von Handwerksmeistern kümmert sich um den Einbau und steht den Kunden bei Fragen

jederzeit zur Verfügung. Neben der Wartung und Reparaturen bestehender Anlagen sowohl für Privat- als auch Geschäftskunden (u. a. die OLB) gehört auch ein eigener Kundendienst zu den Serviceleistungen, der einen 24-Stunden-Dienst anbietet. Somit ist man rund um die Uhr für die Kunden erreichbar.

Schnelligkeit und Zuverlässigkeit werden dabei großgeschrieben, denn gerade in der kalten Jahreszeit ist es wichtig, dass die Heizung bei einem Störfall noch am selben Tag repariert werden kann. Eine flexible Planung im Servicebereich ermöglicht es den Mitarbeitern, individuell und zeitnah auf die einzelnen Anfragen einzugehen. Beständigkeit und Qualität direkt vor Ort und die Betreuung durch ein qualifiziertes Team in einem familiär geführten Unternehmen – das ist das, was die Kunden an der Klaus Weber GmbH schätzen. Und das schon seit Jahrzehnten.

KONTAKTDATEN:

ESCHSTRASSE 40 · 26123 OLDENBURG
 TELEFON: 88022 · TELEFAX: 8859256
 E-MAIL: INFO@KLAUS-WEBER-GMBH.DE
 WEBSEITE: WWW.KLAUS-WEBER-GMBH.DE

(Text: txt, Fotos: Klaus Weber GmbH)

DIE KLEINE TRAUMMISCHERIN DER NADORSTER EINBLICK VERLOST 3 X 2 KARTEN!!!

Das Bilderbuchtheater von Christian Sperlich aus dem unterfränkischen Ort Burgpreppach ist im Januar zu Gast in der Huntestadt. In einer liebevollen Inszenierung zeigt Sperlich die besonderen Möglichkeiten des Figurentheaters mit einer adaptierten Geschichte nach dem Buch des Erfolgsautors Klaus Baumgart. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 2 Jahren und dauert etwa 50 Minuten. Karten gibt es nur an der Tageskasse (7,- Euro) ab 30 Minuten vor der Vorstellung. Wir vom Nadorster Einblick verlosen 3 x 2 Tickets für den Termin am Samstag, 9. Januar 2016, im Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3 (Beginn: 16 Uhr).



Leseprobe:

Der kleine Ben kann gerade wieder einmal nicht einschlafen, aber schon macht sich Minni, die Traummischerin wie jeden Abend an die Arbeit, um für ihn einen neuen, schönen Traum zu mischen. Diesmal aber vermischt sie sich und verwechselt das Nachtblau mit dem Düsterschwarz. Leider entsteht aus diesem Fehler ein übler Alptraum, der sich nun auf den Weg zu Ben macht. Als Minni versucht, den Alptraum noch einzufangen, entwischt er ihr. So macht sie sich auf die Suche und folgt den verräterischen Spuren, damit der schlechte Traum nicht alles um sich herum in Angst und Schrecken versetzen kann. Zum ganzen Malheur verliert sie in der Aufregung aber auch noch das Fläschchen mit ihren Traumfarben. Wird sie es trotzdem noch rechtzeitig zu Ben schaffen, um den Alptraum in einen schönen Traum zu verwandeln, damit Ben gut schlafen und etwas Schönes träumen kann?

(Text: jore; Foto: Pressefoto „Die kleine Traummischerin“)

BLUMENHAUS GESCHENKIDEEEN PFLANZENWELT
SÜNDELMANN
 Wir schaffen grüne Paradiese

Floristische Geschenkideen
 Hochzeits- & Trauerfloristik · Fleurop
 Gartenpflanzen · Lechuza-Gefäße
 Ideen-Sträuße · Innenraumbegrünung
 Südafrika Weine · Oldenburg Präsentie

Mo. - Fr.: 8 - 18 Uhr · Sa.: 8 - 15 Uhr
 Sonntags: 10 - 12.30 Uhr

Nadorster Str. 182 · OL 86390
 www.blumenhaus-suendermann.de

Schadensregulierung mit Ihrer Versicherung

GLASEREI FRÖLJE

DETLEF FRÖLJE
 GLASERMEISTER

Deelweg 19b
 26121 Oldenburg
 Tel. 0441-38038433
 Fax 0441-38038434
 info@glaserei-froelje.de
 www.glaserei-froelje.de

24-STD. NOTDIENST

Allen meinen Kunden und allen Lesern wünsche ich ein glückliches & gesundes Jahr 2016!

HERRENFRISUR
WILHELM ABELN
 FRISURMEISTER

NADORSTER STR. 177
 26123 OLDENBURG
 TELEFON 0441 / 8 26 13

ÖFFNUNGSZEITEN:
 DI - FR 8.00 - 18.00 UHR
 SA 7.30 - 13.00 UHR

– OHNE TERMINABSPRACHE –

Änderungsschneiderei und Textilreinigung

Elegance

Nutzen Sie unser Bonusheft!

Nadorster Str. 179
 26123 Oldenburg
 Tel. 04 41-984 86 08
 Mobil: 01 79-239 89 88

Gültig im Januar 2016

Gutschein über 1 Lichttest

(Wir überprüfen Ihre Beleuchtungssituation und zeigen Stromfresser und Einsparmöglichkeiten auf! Beratungen für Energiesparlampen!)

Lichthaus Kuck

Cornelia Kuck
 Nadorster Str. 75
 26123 Oldenburg
 Telefon 0441 - 38 03 83 81
 Telefax 0441-38 03 83 92
 E-Mail info@lichthaus-kuck.de

Guter Schein!

€ 3,- gültig bis 31.01.2016

für 1 x Nachschlüssel (Zylinderschlüssel)

SEKUNDENSCHNELL

willers
 Das Original!

Nadorster Str. 6 | 26123 Oldenburg
 Tel. 04 41 / 88 30 66 | Fax 04 41 / 8 71 24
 www.willers24.de | eigener P

Vom 1. bis 31.01.2016

Gutschein über einen trendigen TASCHENWÄRMER!

Nur 1 Gutschein pro Kunde, solange der Vorrat reicht!

Apothek Fröhlich

Nadorster Str. 97 · 26123 Oldenburg
 Telefon 0441-81342

GUTSCHEINE

Gutscheine ausschneiden und mitbringen!
 Gültig im Januar 2016

4



Inh. m.backhaus **backhaus**
architekten und ingenieure

nadorster strasse 77, 26123 oldenburg, tel.: 0441-20696-0
www.bgp-architekten.com, info@bgp-architekten.com

ANGEBOT DES MONATS für **GEWERBEKUNDEN**

Opel Vivaro Kasten L1H1
1.6 CDTI 66 kW/90 PS
Verbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km,
CO2-Emission: 170 g/km

16.555,- €

zzgl. 663,87 € Fracht- und Zulassungskosten
(alle Angaben zzgl. 19% MwSt.)

HIRO
DIE EXPERTEN FÜR AUTOS
HIRO Automarkt GmbH
Langenweg 20
26125 Oldenburg
Tel. 0441-955620
www.hiro-automarkt.de

VERTEILER/IN

Sie möchten den Nadorster Einblick verteilen und suchen einen netten Job, in dem Sie eigenverantwortlich arbeiten können und an der frischen Luft sind?

0441 67568

Bauhof - Busker GmbH

Bauökologie · Holzmanufaktur · Fenster und Türen
Massivholzböden · Naturfarben · Edelputze · VIA

Nadorster Straße 60-62 · 26123 Oldenburg
Telefon 0441/8 10 15 · Fax 0441/8 10 16

Fünf gute Gründe...

... Ihre Wärmekonzepte und/oder Ihren Badezimmertraum bei uns Wirklichkeit werden zu lassen.

Meisterliche Beratung: Wir planen Ihre Wünsche mit Sorgfalt, gestalten mit Stil, koordinieren mit Umsicht und führen technisch einwandfrei aus.

Profi-Leistungen aus einer Hand: Wir nehmen die gesamte Abwicklung in unsere Hand – ein Ansprechpartner – ein Wort.

Große Fachausstellungen unserer Großhändler: Hier erleben Sie kreative Bad- und Heizungslösungen für jeden Bedarf.

Kreativitäts-Plus: Funktionell und harmonisch in den Wohnbereich integriert – lassen Sie sich von uns inspirieren.

Chefgarantie: Ihr Auftrag ist für uns erst dann erfolgreich abgeschlossen, wenn Sie als Kunde zufrieden sind.

Sanitär - Heizung - Solar
Klaus Weber GmbH
Bad- und Heizungskonzepte aus einer Hand

Eschstraße 40 26123 Oldenburg
Telefon 0441 - 88 0 22 Telefax 0441 - 88 59 256
info@klaus-weber-gmbh.de www.klaus-weber-gmbh.de

REWE
Besser leben.

In Nadorst / Hochheider Weg
mit besonders kundenfreundlichen
Öffnungszeiten:

Mo. – Sa.
7.00 – 24.00 Uhr
durchgehend geöffnet



Westermann und Nordbrock GmbH & Co. Supermarkt KG
Hochheider Weg 3-7 · 26123 Oldenburg
Tel: 04 41/8 44 20 · Fax: 04 41/8 44 60 · rewe-markt@ewetel.net

WISSENSWERTES

NEUE BESEN KEHREN GUT

Neuer Bezirksschornsteinfeger für Teile von Nadorst und Bürgerfelde ist ab 1. Januar 2016 Andreas Ostendorf, der bisher ein Gebiet im Landkreis Ammerland betreute. Er wird Nachfolger von Ralf Frerichs, der den Kehrbezirk „OL-02-06“ aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr weiterführen kann. Oldenburg ist in insgesamt siebzehn Kehrbezirke aufgeteilt, die Schornsteinfeger werden von der Stadt für sieben Jahre bestellt.



(Text:jore; Quelle:Stadt Oldenburg/Ostendorf)

IGS-SCHÜLER LAUFEN FÜR FLÜCHTLINGE

Schülerinnen und Schüler aus den sechsten Klassen der IGS Flötenteich starteten im Dezember zu einem außergewöhnlichen Langstreckenlauf. Im Rahmen einer Weihnachtsaktion kamen rund 200 Teilnehmer bei einem Spendenlauf um den Flötenteich zusammen, um Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien zu unterstützen. Sponsoren erklärten sich vorher bereit, für jede geleistete Runde zu spenden, und so kamen nach etwa einer Stunde 2000 Euro zusammen.

(Text: jore; Quelle:IGS Flötenteich)

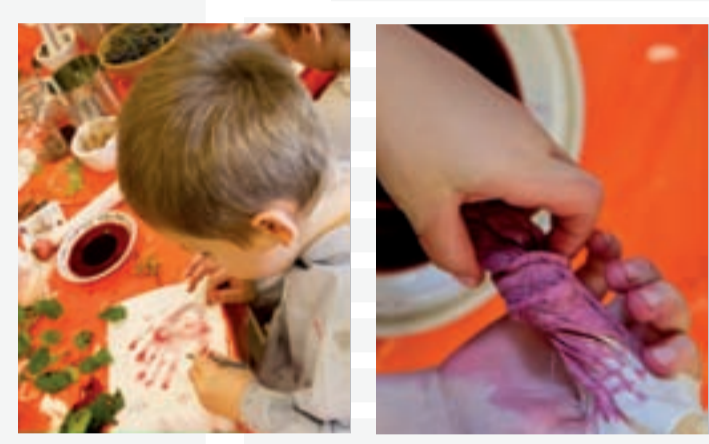
**EIN ANDERER EINBLICK:
RANDVERZIERUNGEN -
MINIATURPROSA AUS DEM STADTTEIL**

Der Himmel ist blau, an diesem Nachmittag im Dezember sind es 12° über Null und es hatte vorgestern auch schon gewittert. Durch das Fenster ist der Treppenabsatz zu sehen, auf dem ein Nachbar sitzt. Seine kleine Tochter fährt immer wieder an ihm vorbei, mit ihren rosa Rollschuhen voller Begeisterung, den Gehsteig auf und ab. Sie wendet ihren Blick nicht einmal an ihn oder ruft ihm zu. Mit gesenktem Kopf, so als sei er traurig und entmutigt, schaut er unentwegt auf sein intelligentes, bewegliches Telefon. Dies spielende Kind scheint das nicht zu stören. Auch als andere Nachbarn vorbeigehen, erntet es keinen ermutigenden Zuruf und auch kein Lächeln. Einige Zeit später ist durch das Fenster zu sehen, dass sich etwas verändert hatte. Mit Grüßen aus Nadorst, Kai Lenuweit

(Text: Kai Lenuweit)

**MITMACH-AUSSTELLUNG FÜR KINDER
IN DER KUNSTSCHULE**



„Färbergärten! Kunst mit Pflanzenfarben“ heißt die aktuelle Mitmach-Ausstellung in der Oldenburger Kunstschule (Weskampstraße 7). Noch bis zum 12. Februar können sich Schulen, Kindertagesstätten, Familien sowie andere Interessierte auf eine besondere Entdeckungsreise begeben. Auf Initiative des Berliner KinderKünsteZentrums haben Berliner Künstlerinnen mehrere Monate mit Kita-Kindern auf verschiedenste Weise mit Pflanzenfarben gearbeitet, inspiriert durch die weltweite Initiative „sevingardens“ des Essener Künstlers Peter Reichenbach.

ES WURDE KRÄFTIG GESPENDET



Fünf Kartons hochwertige Babybekleidung und Zubehör vom Babyschwimmen Oldenburg- verteilt auf viele Tüten: Nicole Dillmann-Willers hat für eine junge Flüchtlingsmutter, die am 9. Dezember ihr Kind bekam, kräftig gesammelt. Noch dazu gekommen sind ein Autokindersitz und ein Vorrat an Windeln. Vielen Dank an alle Eltern für die zahlreichen Spenden!

(Text+Foto: jore)


Das Experimentierfeld verbindet kulturelle Bildung mit Nachhaltigkeit, Kunst mit naturwissenschaftlichen Experimenten und alten Handwerkstechniken. Die Ergebnisse sind nun erstmals außerhalb von Berlin in Oldenburg zu sehen, Kindertagesstätten und Grundschulen können darüber hinaus Mitmach-Workshops buchen, der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten: Mo. – Mi., Fr.: 9 - 15 Uhr und Do. 9 - 18 Uhr; Workshops: Di. – Do.: 10 - 11.30 Uhr (Anmeldungen unter: 87396 oder per E-Mail an info@oldenburger-kunstschule.de)

(Text: jore, Fotoquelle: www.oldenburger-kunstschule.de)

Atelier
Mehr als ein Hörsystem.

Begeisterung Glück
Genuss Exklusivität
Innovation Faszination
Maßarbeit Präzision
Komfort
Individuelle Qualität



**PERFEKT BIS INS DETAIL UND
NAHEZU UNSICHTBAR.**

AUDIO SERVICE ATELIER.

Atelier ist mehr als ein Hörsystem – es ist ein einzigartiges Produktkonzept mit umfangreichen Exklusivleistungen.

Von erfahrenen Spezialisten und in einem speziell ausgestatteten Raum gefertigt, handelt es sich bei Hörsystemen aus dem Atelier um exklusive Produkte, die auf allerhöchstem Niveau sowie unter besonderer Berücksichtigung Ihrer individuellen Wünsche und Bedürfnisse entstehen.

Unikate, bei denen jedes Detail optimiert wird – erleben Sie ein First-Class-Erlebnis rund ums Hören.

Als weiteres Plus erhalten Sie bei den Atelier-Produkten ein umfangreiches Servicepaket, das eine Rundum-Sorglos-Betreuung durch uns bietet.

Hörgeräte
Hahm



Kommen Sie persönlich bei uns vorbei und wir beraten Sie gerne!

Ihr Meisterbetrieb für gutes Hören... www.hoergeraete-hahm.com

Kreyenbrück: Klingenbergplatz 12, 26133 Oldenburg, Tel.: 0441 / 36 18 36 36
Eversten: Hauptstr. 42, 26122 Oldenburg, Tel.: 0441 / 50 20 50
Ofenerdiek: Karuschenweg 1, 26127 Oldenburg, Tel.: 0441 / 80007757
Nadorst: Nadorster Str. 306, 26125 Oldenburg, Tel.: 0441 / 3404409
Bloherfelde: Bloherfelder Str. 148, 26129 Oldenburg, Tel.: 0441 / 50 20 57

FÖRDERPROGRAMM SOLL BEI SANIERUNG HELFEN

Der Rat hat in seiner Sitzung Ende November einstimmig einer Antragstellung für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zugestimmt. Bei Bewilligung winken der Stadt Fördergelder für die geplante Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Flötenteich und damit eine Reduzierung der veranschlagten Gesamtkosten von 4,375 Millionen Euro um 45 Prozent. Für Ausbau und Sanierung der gesamten IGS Flötenteich sind laut Pressesprecher Reinhard Schenke insgesamt rund 19 Millionen Euro bereit gestellt, bis 2018 werden die Arbeiten an der ganzen Schule vermutlich andauern. Fertiggestellt wurde bereits die Mensa mit 260 Plätzen bei täglicher Ausgabe von Essen an rund hundert Schülerinnen und Schüler.



Aufgrund gestiegener Schülerzahlen hatten die Verantwortlichen der Schule den Bau einer zusätzlichen Zwei-Feld-Halle beantragt. Zwar liegt seit Anfang 2015 eine Bedarfsanerkennung vor, jedoch wird derzeit von Seiten der Stadt noch geprüft, ob der Bedarf aus wirtschaftlicher Sicht z.B. durch Anmietung einer vorhandenen Sporthalle, gedeckt werden kann. Unabhängig davon waren vorsorglich Mittel für einen Erweiterungsbau in den Wirtschaftsplan für 2016 und 2017 eingestellt worden.

(Text+Foto: jore)

QUO VADIS FLÖTENTEICH?

Am Nordwestufer des Flötenteichs sollte nach den Vorstellungen des Bürgervereins Nadorst-Bürgeresch eigentlich eine Plattform von rund 50 Quadratmetern entstehen. „Eine neue Sitzbank wie Trimmgeräte waren von Seiten der Stadt auch angedacht“, so Ernst Aumann, Vorsitzender des Bürgervereins. Mit dem Fachdienst Stadtgün habe es dazu Gespräche gegeben, die allerdings sichtbar noch nicht in die Tat umgesetzt wurden.

Wo in direkter Nähe der momentanen Hundewiese nur eine verschmierte alte Bank steht, ist der Blick auf die gegenüberliegende Uferseite zurzeit auch nicht erfreulich: Die gesamte Rückwand des Schwimmbades ist vor geraumer Zeit in den See gestürzt. Die zuständige Bäderbetriebsgesellschaft Oldenburg hat dem Bürgerverein auf Anfrage mitgeteilt, „dass die Planungen zur Instandsetzung laufen und dass man versuche, die Reparaturen bis zum Beginn der Badesaison umzusetzen.“, so Aumann. Außerdem hofft der Vorsitzende darauf, dass die Stadt seiner Bitte nachkommt, das sich in den letzten Jahren stark ausweitende Unterholz zu schneiden. „Da alles ziemlich zugewachsen ist, hat man vom Rundweg aus kaum noch einen freien Blick auf den Teich.“ Auf Nachfrage des Nadorster Einblick bei der Stadt wird in diesem und dem nächsten Jahr aber einiges passieren. Zunächst sollen noch 2016 beide Steganlagen erneuert werden, der Bootsanleger für das Segelprojekt der Schule sowie der Holzsteg vorne an der Flötenstraße. Laut Reinhard Schenke, Pressesprecher der Stadt, gelte es allerdings noch, die Genehmigung des Haushaltes abzuwarten. Außerdem sei durchaus geplant, einen Fitnessparcours um den See anzulegen. Die Einzelheiten sollen noch mit dem Bürgerverein abgesprochen werden.



(Text: jore)

ANMELDUNGEN FÜR KRIPPEN UND KINDERGÄRTEN

Eltern, die ihre Kinder für das im August 2016 beginnende Kindertagesstättenjahr für einen Krippen- oder Kindergartenplatz anmelden möchten, können dies bis zum 31. Januar tun. Online ist dies über den „Wegweiser Kindertagesbetreuung“ der Stadt Oldenburg unter oldenburg.betreuungsboerse.net möglich, alternativ auch direkt im Servicebüro Kindertagesbetreuung in der Bergstraße 25.

(Text: jore, Quelle:Stadt Oldenburg)

12. Januar 2016

INFOABEND ZU EHRENTLICHER MITHILFE

Gabriele Kaboth-Freytag, Yasemin Kocatas und Claudia Wronna von der Agentur ehrensache der Stadt Oldenburg informieren am 12. Januar über verschiedene Aspekte des Ehrenamts. Es wird unter anderem um die Zusammenarbeit mit Hauptamtlichen, verschiedene rechtliche Belange sowie den Datenschutz gehen.

Das Angebot ist Teil einer Vortragsreihe der Stabstelle Integration in Kooperation mit der Agenturehrensache der Stadt Oldenburg zu den Themen Migration, Flucht und Asyl. Diese richtet sich sowohl an Ehrenamtliche, die in diesem Bereich aktiv sind, als auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Beginn im Vortragssaal des Kulturzentrums PFL, Peterstraße 3, ist 18 Uhr.

(Text: jore, Quelle:www.oldenburg.de)

Bis zum 31. Januar 2016

LEBENSWELTEN VOM MITTELALTER BIS ZUR GEGENWART

Der Titel der Wanderausstellung beschreibt sehr genau ihren Inhalt: „Veränderungen des Alltags von Menschen mit Beeinträchtigungen vom 13. Jahrhundert bis heute am Beispiel Kloster Blankenburg“. Erarbeitet wurde sie von einer Seminargruppe im Bereich Sonderpädagogik der Uni Oldenburg in Kooperation mit verschiedenen Fachbereichen der Jade Hochschule. Schritt für Schritt geht es in der Schau mit neun Stationen von Früher in die Gegenwart. Dabei beschäftigt sich die Arbeit sowohl mit den Lebenssituationen von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung als auch mit der von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Da es jeweils um die konkrete Situation in und um Oldenburg geht, ist die Erfahrung für Ortskundige eine unmittelbare und persönliche. Für Barrierefreiheit ist außerdem gesorgt: zwar gibt es gewohnte Schautafeln, Inhalte werden aber zusätzlich in vereinfachter Sprache sowohl in Textform als auch klanglich dargeboten, Schlüsselinformationen sind zudem in Brailleschrift verfasst. Bis Ende Januar kann die Ausstellung noch im Foyer des Bezirksverbandes Oldenburg, Nadorster Str. 155, während der normalen Öffnungszeiten (Mo. – Do.: 8-16 Uhr, Fr.: 8 – 13 Uhr) besucht werden. (Text: jore; Quelle: Bezirksverband Oldenburg)

17. Februar 2016

TAUCHERTREFF DEKOSTOP EMPFIEHLT VORTRAG IN BREMEN: DAS MEHR IM MEER ERKUNDEN

Der aus Freiburg stammende Taucher David Hettich hat in den letzten Jahren einzigartige Abenteuer unter Wasser erlebt. An über dreißig Schauplätzen in allen Weltmeeren waren Hettich und sein Team unterwegs, um jetzt eine umfassende Bestandsaufnahme präsentieren zu können. So erzählt der Breisgauer in der visuell eindrucksvoll unterstützten Live-Reportage „Abenteuer Ozean - Geheimnisse der Weltmeere“ von seinen Begegnungen mit Delfinen und Walen, von Quallenschwärmen und Orcas bei der Jagd sowie der größten Krabbenwanderung.



Auf der unvergesslichen Entdeckungsreise nimmt der Unterwasser-Fotograf die Zuschauer mit durch alle Meere und erzählt mittels Multimedia-Show auf großer Leinwand, warum Wale über tausende von Kilometern durch die Ozeane wandern, referiert über die kulinarischen Vorlieben des größten Haies der Welt und klärt, wo genau eigentlich die teuersten Südseeperlen herkommen. Mit seinen Schilderungen fesselt Hettich die Besucher, während diese Weißen Haien, Teufelsrochen, Buckelwalen und Krokodilen ins Maul blicken.

Mit seiner Show ist der erfahrene „Botschafter der Weltmeere“ von National Geographic am 17. Februar zu Gast in der Bremer „Glocke“, Tickets sind ab sofort erhältlich in den Shops von Tauchertreff Dekostop in Oldenburg und Bremen. Die vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da nur eine begrenzte Platzanzahl vorhanden ist.

David Hettichs „Abenteuer Ozean - Geheimnisse der Weltmeere“, 17.2.2016 in „Die Glocke“ – Kleiner Saal (nähe St. Petri Dom); Beginn: 19.30 Uhr.

(Text: jore, Foto: Pressebild Abenteuer Ozean)

18. Februar 2016

KRIMIDINNER IM RESTAURANT SEIDENSPINNER AM 18. FEBRUAR AXEL BERGER LIEST AUS SEINEN OLDENBURG-KRIMIS

Mit „Der Eindringling“ ist mittlerweile der dritte Oldenburg-Krimi von Axel Berger erschienen. Wieder ermittelt das sympathische Ermittler-Trio Vollmers, Frerichs und Melchert in der Huntestadt. Am 18. Februar liest Axel Berger exklusiv im Rahmen eines Krimidinner im Restaurant Seidenspinner (Nadorster Str. 87). Es erwartet Sie ein 3-Gänge-Menü mit ausgewählten Köstlichkeiten aus kontrolliert biologischem Anbau. Zwischen den einzelnen Gängen lassen Sie sich von der Krimikost Axel Bergers unterhalten. Das Krimidinner kostet 14,90 € pro Person. Infos und Reservierungen unter Tel. 96945223. www.restaurant-seidenspinner.de.



(Text: txt, Fotoquelle: Mangoblau GmbH)

6

Andree Buggel
finance-vision

finance-vision UG
(haftungsbeschränkt)

Ehnenweg 9 · 26125 Oldenburg
Tel.: +49 441 800 863 0 · Fax: +49 441 800 863 29
Mobil: 0172 420 38 14 · andree.buggel@finance-vision.de
www.finance-vision.de

Anwaltskanzlei Zimmermann

Jan Zimmermann
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Nadorster Straße 125-127
26123 Oldenburg
Tel.: 0441-8853575
info@ak-zimmermann.de

§

www.ak-zimmermann.de

Sehberatung ...



SONNENSCHNEIN AUGENOPTIK

Nadorster Straße 142 · Telefon 0441 / 885590

Stoff-Halle

Größte Kurzwarenabteilung in Oldenburg auf über 400m²

- Knöpfe - Bänder
- Borten - Garne
- Modische Stoffe
- Möbel- und Dekostoffe

Öffnungszeiten von Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.30 - 14.00 Uhr
Stoff-Halle · Nadorster Straße 218 · 26123 Oldenburg · Tel. 04 41 - 2 85 40 10
Direkt an der Altstadt Nordend gegenüber dem T29-Nord gelegen.

NEU! AB JANUAR 2016:
Der Tanzkurs **ab 50:**
AGILANDO
Als Gutscheine **DER** Geschenktipp!

ADTV-TANZSCHULE RALF BEYER
Hansa-Ring 48, 26133 Oldenburg
Telefon: +49 441 88 30 55
E-Mail: tanzen@ts-beyer.de
Web: www.ts-beyer.de

www.facebook.de/tanzschulebeyer

Jetzt kostenlosen Schnuppertermin reservieren!

TAUCHSCHULE - TAUCHREISEN - TAUCHSHOP
TAUCHERTREFF DEKOSTOP

Jetzt beginnen neue Tauchkurse!

www.tauchertreff24.de
Nadorster Straße 73 | 26123 Oldenburg | Tel.: 0441 885114

HARALD TROST
DIPLOM-KAUFMANN
& STEUERBERATER

Nadorster Straße 208
26123 Oldenburg
Tel. 04 41-80 00 78 92
Fax 04 41-80 00 78 93
info@steuerberater-trost.de
www.steuerberater-trost.de

NADORSTER EINBLICK

WIEFELSTEDER STRASSE 19
26127 OLDENBURG

30410210

f

EXPERTEN TIPPS

Rechtstipp:
HANDYVERBOT DURCH NUTZUNG EINER BLITZER-APP
Mit dem OLG Celle hat sich erstmals in Deutschland ein Obergericht mit sog. Blitzer-Apps auseinandergesetzt (OLG Celle, Beschluss vom 29. Juni 2015 – 2 Ss (OWi) 313/15 –).



Der Verbotstatbestand des § 23 Abs. 1b Satz 1 StVO („Handynutzung“) ist nach dem OLG Celle erfüllt, wenn ein Fahrzeugführer während der Fahrt ein Mobiltelefon betriebsbereit mit sich führt, auf dem eine sog. „Blitzer-App“ installiert und diese App während der Fahrt aufgerufen ist. „Blitzer-Apps“ dienen dazu, Verkehrsüberwachungsmaßnahmen anzuzeigen und vor mobilen und/oder stationären Geschwindigkeitsmessungen zu warnen. Wenn der Fahrzeugführer eine solche App während der Fahrt aufgerufen hat, ist auch sein Smartphone dazu bestimmt, Geschwindigkeitsmessungen anzuzeigen.

In dem entschiedenen Fall hatte der Autofahrer sein Handy in eine Halterung am Armaturenbrett gesteckt. Für die Polizeibeamten, die ihn anhielten, war deshalb der Betrieb der Blitzer-App leicht zu erkennen.
(Rechtstipp präsentiert von Rechtsanwalt Jan Zimmermann, Anwaltskanzlei Zimmermann, Nadorster Str. 125-127)

Finanzfachmann Andree Buggel erklärt Finanz- und Versicherungsthemen.
DIESMAL: VERSICHERUNGSAPPS - LOHNT SICH DAS?



Der technische Fortschritt ist nicht aufzuhalten – und im geschäftlichen Bereich auch nicht mehr wegzudenken. Die von der Bundesregierung initiierten Aktionen „Industrie 4.0“ und „Mittelstand-Digital“, für die auch im Fernsehen Werbung gemacht wird, sprechen eine eindeutige Sprache. Durch die Benutzung von Smartphone, iPad & Co werden viele Dinge durch Apps erleichtert – vordergründig!

Aktuell schießen Apps für Versicherungen wie Pilze aus dem Boden – lohnt sich das und ist hinterher wirklich alles einfacher? Sollten Sie die App eines Versicherers benutzen, bei dem Sie eine Versicherung abgeschlossen haben, kann die Nutzung sinnvoll sein und das lästige Stöbern in Versicherungsunterlagen erleichtern oder überflüssig machen. Es werden aber auch Apps angeboten, die damit werben, Ihre Versicherungsverträge nur zu verwalten – **ACHTUNG:** Wenn Sie Ihre Verträge online eingeben, werden diese auf die Anbieter der App übertragen, d.h. Sie wechseln somit Ihren Ansprechpartner! Spätestens beim nächsten Schaden werden viele Kunden merken, das Ihnen die App bei der Schadenmeldung und Durchsetzung Ihrer Ansprüche nicht hilft oder helfen kann.

Unser Tipp: Prüfen Sie bitte vorher, wo Sie die Daten zu Ihren Versicherungen eingeben – das persönliche Gespräch mit Ihrem Versicherungspartner ist nicht so einfach „online“ zu ersetzen.
(Quelle: www.finance-vision.de, Andree Buggel)

Steuertipp:
MEHR NETTO VOM BRUTTO



Arbeitnehmer können erhöhte Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen schon beim Lohnsteuerabzug berücksichtigen. Die steuermindernde Wirkung ist dann sofort bei der monatlichen Gehaltszahlung und nicht erst im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung möglich.

Der Antrag auf Lohnsteuerermäßigung ist mit amtlichem Vordruck beim Finanzamt zu stellen. Wenn Sie den Antrag bis Ende Januar des Lohnsteuerjahrs stellen, wird der Freibetrag bereits für den Steuerabzug Januar berücksichtigt. Danach wirkt sich der Freibetrag erst ab dem der Antragstellung folgenden Monat aus.

(Steuertipp präsentiert von Dipl.-Kfm. Harald Trost, Steuerberater in der Nadorster Str. 208)

Cocktailtipp vom Nadorster Cocktailpapst Michael Lange:
CBM² = CRANBERRY-BASILIKUM-MINZE-MOCKTAIL



Wir starten in das Jahr 2016. Vorbei sind Weihnachtsfest und Jahreswechsel. Die Vorbereitungen und Durchführungen haben bei Vielen an den Kräften gezehrt. Aber warum tun sich die Meisten diesen Stress eigentlich an? Every year the same procedure. Von den vorgenommenen guten Vorsätzen wollen wir jetzt nicht sprechen ;-). Heute gibt es einen recht gewöhnungsbedürftigen, aber verdammt gesunden Mocktail. Häh? Mocktail? Yepp, so nennt man einen alkoholfreien Cocktail (engl. „to mock“: nachahmen, vortäuschen).

Los geht's!

- ZUTATEN:**
- 2 cl Cranberrysirup
 - 100 ml Cranberrysaft
 - 100 ml Kirsch-Ginseng-Sprudel
 - einige Cranberries
 - einige Basilikumblätter
 - einige Minzeblätter



Zerreiben Sie mit einem Stößel (vorsichtig!!!) die Basilikum- und Minzeblätter. Gießen Sie den Cranberrysirup hinzu. Nachfolgend gießen Sie ebenfalls vorsichtig, erst den Saft und zum Schluss den Sprudel hinzu. Geschmacklich ist der Mocktail recht herb. Dafür tut er Ihrem Immunsystem gut. Es wird Ihnen für diesen Vitamin-schub danken. In diesem Sinne – Bleiben Sie gesund!
(Text+Foto: Michael Lange, Concordia)



RAUCHMELDER JETZT PFLICHT!

Nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) werden jährlich bis zu 500 Menschen bei Wohnungsbränden getötet. Um dem entgegenzutreten müssen seit 2012 in Niedersachsen alle Neubauten mit Rauchmeldern ausgestattet sein, für alle bereits bestehenden Miet- oder Eigentumswohnungen galt bis Ende 2015 noch eine Übergangsfrist. Da diese nun abgelaufen ist, sind die Geräte jetzt überall Pflicht!

Laut Bauordnung müssen demnach alle Kinder- und Schlafzimmer sowie angrenzende Flure, über die Rettungswege aus Aufenthaltsräumen führen, mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. „Der Einbau soll vor allem Menschenleben retten.“, sagt Kathrin Jarosch vom GDV, denn insbesondere nachts seien diese Brände besonders tückisch, weil dann auch der menschliche Geruchssinn schlafend und die tödlichen Rauchgase nicht wahrzunehmen sind. So werden die Betroffenen bewusstlos und ersticken. „Der laute Alarm eines Rauchmelders warnt hingegen vor der Brandgefahr und gibt den nötigen Vorsprung, sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.“, so Jarosch.

Zuständig für den Einbau der Rauchmelder sind in Niedersachsen die Eigentümer, für Pflege und Wartung der Geräte haben Mieter, Pächter oder sonstige Nutzungsberechtigte zu sorgen, solange nicht der Eigentümer diese Pflicht selbst übernimmt. Auf den Versicherungsschutz gebe es praktisch kaum Auswirkungen, erklärt Jarosch, „weil der fehlende oder unsachgemäß betriebene Rauchmelder für den Schaden bzw. die Schadenhöhe ursächlich sein müsste.“ Ein solcher Zusammenhang sei in der Regel aber nicht herzustellen. Trotzdem appelliert Jarosch, aus Gründen der Sicherheit der Einbaupflicht nachzukommen. Ein Zertifikat oder ähnliches brauche es nicht. Internetseiten, die etwas anderes vorgeben und den Bürgern Geld für wertlose Bescheinigungen abnehmen wollen, könne man getrost ignorieren.

(Text: jore, Quelle: GDV)



EINBRUCHSSCHUTZ

Alle 4 Minuten geschieht in Deutschland ein Einbruch. Allein 3512 Wohnungseinbrüche gab es im Jahr 2014 im Raum Oldenburg. Laut einer Statistik der Polizeidirektion Oldenburg ist die Zahl der Taten im Vergleich zum Vorjahr damit zwar leicht rückläufig (3620 Taten), stagniert aber auf sehr hohem Niveau! Die Einbrüche wurden vermehrt von Einzeltätern und oder Tätergruppen aus dem Bundesland Bremen begangen, die in das Umland ausgewichen sind. Dabei werden nicht einmal ein Drittel (28%) der Diebstähle von Wohnungseinbrüchen aufgeklärt.

Nach einem Einbruch ist es nicht nur der finanzielle Schaden oder der Verlust von persönlichen Gegenständen, die die Bewohner belasten. Oft bleibt auch ein Gefühl der Unsicherheit und Hilflosigkeit zurück, insbesondere das Sicherheitsgefühl ist dann beeinträchtigt. Man fühlt sich nicht mehr uneingeschränkt sicher in seinen vier Wänden.

Doch wie können sich Wohnungseigentümer vor Einbrüchen schützen? Bereits relativ einfache Maßnahmen, wie z. B. das Verschließen von Türen und Fenstern beim kurzfristigen Verlassen sowie eine wachsame Nachbarschaft können zum Einbruchschutz beitragen. Doch das hält bei Weitem nicht jeden Einbrecher ab – denn allein mit einem Schraubenzieher ausgerüstet, hebt er in wenigen Sekunden ein ungesichertes Fenster auf und kann sich somit Zutritt zur Wohnung verschaffen.

Wichtig ist vor allem der Grundsatz, dass Einbrecher immer auf lohnende Beute hoffen und jede Gelegenheit nutzen. Und dafür ist ihnen jedes Haus und jede Wohnung recht, denn die Täter wissen schließlich nicht, ob sich etwas von Wert darin befindet oder nicht.

Sicherheitsanlagen wie Alarmsysteme können dies nicht verhindern, denn sie melden den geschehenen Einbruch lediglich und verhindern ihn nicht. Geprüfte mechanische Sicherheitstechniken für das eigene Zuhause sind in diesem Falle sinnvoller. So bleibt der Einbruch lediglich ein Versuch, und der Einbrecher gelangt nicht ins Haus.

Ein guter Schutz vor dem Aufhebeln von Fenstern bieten z. B. Pilzkopfzapfen und Aufschraubversicherungen. Leichter haben es da Bewohner mit RC-Fenstern und Türen (resistance class – Widerstandsklasse). Diese sollten sich jedoch bewusst sein, dass erst RC2 oder RC3 zur Sicherung reicht. Sie wurden auf ihre Einbruchhemmung nach DIN EN 1627 getestet und bestehen auch Einbruchsversuche mit leichten Werkzeugen. Eine weitere Methode der Einbrecher ist das Durchstechen der Glasdichtung, um so ganz leicht den Fenster- oder Terrassentürgriff zu erreichen und zu öffnen. Ein einfacher Schutz dagegen sind abschließbare Fenster- und Türgriffe.

Prinzipiell gilt: Wer seine Wohnung oder sein Haus einbruchssicher machen möchte, sollte sich zunächst klarmachen, welche Schwachstellen es überhaupt gibt. Dabei ist wichtig, dass alle Gebäudeöffnungen, die der Einbrecher ohne weitere Hilfsmittel erreichen kann, mit einem mechanischen Einbruchschutz gesichert werden sollten. Dazu zählen auch Öffnungen in höheren Geschossen, wenn der Einbrecher z. B. Balkone erklimmen könnte.

Wer sich persönlich beraten lassen und nähere Informationen zum Einbruchschutz möchte, kann sich bei der örtlichen polizeilichen Beratungsstelle melden. Dort wird jedem gerne geholfen. (Text: jore)

(Fotos: fotolia©Bertold Werkmann, ©stockyimages, ©johnbraid, ©ktsdesign)

SICHERHEIT FRÜHER VS. SICHERHEIT 2016



Bitte schon mal vormerken:
29. bis zum 31.01.
NORD HAUS MESSE
in Oldenburg
... und wir sind dabei!



€210,-

Fenstergriff-Schloss FO 400
Basisschloss für nach innen öffnende
Fenster anstelle des Fenstergriffs

€94,-

€58,-

Scharnierseiten-
sicherung FAS 97
automatische
Fenster-sicherung
mit über 1 t Druckwiderstand

€76,-

Fensterzusatzsicherung FTS 206
für nach innen öffnende Fenster mit
einer Falzstärke von 0-
25 mm, abschließbar

€54,-

Fenster-scharnierseiten-
sicherung FAS 101 schützt
das Fenster auf der Bandseite
gegen ein Aufhebeln
von aussen

Apropos 2016:
Frohes Neues!

willers
Das Original!

Gültig vom 1. bis 31. Januar 2016

Apothekerin Beate Fröhlich · Nadorster Str. 97 · 26123 Oldenburg · Tel. (0441) 8 13 42

Sidroga® Erkältungstee

20 Beutel



statt 2,98€
jetzt

1,98€

SIE SPAREN über 33%

Wobenzym® plus

800 Tabletten



statt 183,90€
jetzt

120,00€

SIE SPAREN über 34%

LA ROCHE-POSAY® Nutritic Intense Riche

50 ml



statt 18,98€
jetzt

15,98€

Grundpreis 100 ml = 31,96€

SIE SPAREN über 15%

ASPIRIN® COMPLEX

20 Beutel



statt 14,99€
jetzt

9,98€

SIE SPAREN über 33%

Nicorette® Kaugummi

105 Stück



2 mg:
statt 33,17€
jetzt

26,98€

4 mg:
statt 35,35€
jetzt

28,98€

SIE SPAREN je über 18%

Eucerin® Repair Lotion

10% Urea, 250 ml



statt 14,98€
jetzt

10,98€

Grundpreis 100 ml = 4,39€

SIE SPAREN über 26%

Almased

500g Dose



statt 18,78€
jetzt

14,98€

SIE SPAREN über 20%

ovivo slim

500g Dose



statt 12,98€
jetzt

10,98€

SIE SPAREN über 15%

Übrigens: Wir messen auch Ihren Blutzucker.